

Max Schmid, Kunstgeschichte des XIX. Jahrhunderts. I. Bd.

Der Dresdner Anzeiger schreibt in Nr. 339 vom 7. d. M.:

Die Bewältigung des ungeheuren Stoffes ist schlechthin erstaunlich. Durch kurze Einführungen und begleitende Bemerkungen klärt uns der Verfasser über die bestimmten Vor- und Nebenbedingungen einer jeden Kunsterscheinung knapp und meistens überzeugend auf. Der Verfasser hat einen sehr glücklichen Standpunkt gewählt, in dem er, wie er selbst angibt, nicht möglichst viel umzuwerten, sondern möglichst gerecht abzuwerten sucht. Das ist ihm meines Erachtens ungewöhnlich geglückt. Wenn man, nach alle dem Für und Wider der letzten zwanzig Jahre, sein Urteil über solche Männer wie Canova, Carstens, Thorwaldsen, Greuze, Turner, Wiertz, Kaulbach — um nur einige Namen herauszugreifen — liest, so muss man gestehen, dass es ebenso trefflich in der Abwägung wie gelungen in der oft blendenden witzigen Fassung ist. Namentlich wo der gesund-nüchterne Geist des Verfassers es mit hohl-pathetischen Erscheinungen zu tun hat, gibt es treffende Bemerkungen.

Leipzig.

E. A. Seemann.

Hüpeden & Merzyn Verlag • Berlin • Leipzig • Paris.

Es ist erschienen:

Theodor Duimchen, Bruch

Viertes Tausend

Broschiert Mk. 4.— ord., Mk. 2.65 bar.

Fünftes Tausend

Eleg. gebund. Mk. 6.— ord., Mk. 4.15 bar.

Fürs Weihnachtsgeschäft wichtige Vorzugsofferte



8 gebundene Exemplare mit Schaufenster-Atrappe
(Bei Nachbezug 9 gebundene Exemplare)
oder 13 broschierte Exemplare

für
30 Mark
franko



falls vor Weihnachten bestellt; Bestellungen und Betrag direkt erbeten. Selbst kleine Firmen riskieren bei Bezug eines Postpakets bei diesem Ausnahmepreis nichts.

Um unliebsame Verzögerungen in den kommenden Wochen zu vermeiden, bitten wir, von untenstehender Adresse gefl. Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Telegramm-Adresse: Hüpemmerz, Berlin.

Telephon: Amt IX, 12791.

Hüpeden & Merzyn

Berlin W. 35, Blumeshof 9 pt.